



Rheinland-Pfalz

MINT IM DIALOG

Rheinland-Pfälzische Gespräche zur Pädagogik

MINT

Mathematik

INFORMATIK

Naturwissenschaften

TECHNIK

Die Erde im Griff des Anthropozän – handelnd die Zukunft gestalten

26. März 2019 um 18:00 Uhr im Technik Museum Speyer

Am Technik Museum 1, 67346 Speyer

Ein Kooperationsprojekt:



Rheinland-Pfälzische Gespräche zur Pädagogik

Es ist diesen Juli genau 50 Jahre her, dass der Mensch erstmalig auf dem Mond landete. Für uns Anlass, uns gemeinsam mit dem bekannten Astrophysiker und Naturphilosophen Professor Dr. Harald Lesch unter den Exponaten der Raumfahrthalle des Technik Museums Speyer dem Blick auf das Anthropozän – das Zeitalter des Menschen – zu stellen.

Keine Spezies bisher hatte einen so starken Einfluss auf die Gestaltung der Welt wie der Mensch. Die Folgen erleben wir täglich: ob beim Klimawandel oder in den technischen Entwicklungen. Wie können wir uns – auch und speziell im MINT-Bereich – der damit verbundenen Verantwortung stellen? Was können wir, was kann Schule tun? Hier und heute! Einen Aufschub duldet die aktuelle Lage nicht.

Professor Dr. Harald Lesch geht diesen Fragen in seinem Vortrag „Die Erde im Griff des Anthropozän – handelnd die Zukunft gestalten“ nach. Schon der Titel seines letzten Werkes stellt die drängende Frage: Wenn nicht jetzt, wann dann? Dabei macht Harald Lesch auch im Untertitel deutlich, dass unser Handeln letztlich dem Eigennutz dient: Handeln für eine Welt, in der wir – und zukünftige Generationen – leben wollen.

Ziel unserer im Herbst 2018 neu aufgelegten Reihe **MINT im Dialog – Rheinland-Pfälzische Gespräche zur Pädagogik** ist es, neue Blickwinkel einzunehmen und miteinander in Austausch zu treten, um neue Ideen voranzutreiben, zu durchdenken, Impulse zu setzen, aber auch zu erhalten, wie mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Themen die Lernenden erreichen und ein nachhaltiges Interesse dafür bei ihnen wecken können. Dabei geht es nicht nur darum, dass Schülerinnen und Schüler ihre Perspektiven im Bereich der Berufsorientierung erweitern, sondern vor allem um verantwortliche wertorientierte und demokratische Teilhabe an der Wissens- und Weltgesellschaft.

Ein wesentlicher Bestandteil von MINT-Bildung ist die Fähigkeit, Folgenabschätzungen vornehmen und wissenschaftlich-technische Entwicklungen in ihrer ganzen Breite und in ihren Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens für die ganze Erde, die ganze Menschheit bewerten zu können. Dem müssen sich auch Bildungspolitik, Lehrerbildung und Schule stellen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir daher nach dem Vortrag im Ambiente der eindrucksvollen Exponate der Raumfahrthalle in Diskussion treten und die Anregungen auf den Kontext MINT in Schule und Unterricht übertragen.



Foto: © Georg Banek

Stefanie Hubig

Dr. Stefanie Hubig

Ministerin für Bildung



Foto: © PL-Harald Goebel

Birgit Pikowsky

Dr. Birgit Pikowsky

Direktorin des Pädagogischen Landesinstituts

Die Erde im Griff des Anthropozän – handelnd die Zukunft gestalten

Der Mensch verändert seine Umwelt seit Jahrtausenden und erforscht sie. Je mehr Menschen über die Natur, ihren Aufbau und ihre Prozesse gelernt haben, umso mehr haben sie die Natur genutzt, manipuliert und verändert. Nicht immer waren die Veränderungen positiv, unsere Umwelt ist heute mehr denn je zur Ressourcenquelle und Abfallhalde geworden.

Immer deutlicher werden die Schäden an der Natur und damit an den Grundlagen unseres Lebens. Deshalb spricht man heute vom Erdzeitalter, das durch den Menschen geprägt ist, man spricht vom Anthropozän.

Klimawandel, Verlust biologischer Vielfalt und die Endlichkeit der Möglichkeiten des Erdsystems sind das Menetekel, die unheil drohende Warnung, die wir überall in Wald und Flur, in den Ozeanen, Flüssen und Seen und in der Atmosphäre sehen können. Und doch glauben viele, wir hätten die Natur unter Kontrolle. Das könnte sich als große Fehleinschätzung erweisen, noch haben wir Zeit, das zu korrigieren.



Professor Dr. Harald Lesch

Harald Lesch ist Professor für Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Lehrbeauftragter für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München. Der deutsche Astrophysiker und Naturphilosoph ist zudem als Wissenschaftsjournalist und Moderator im Fernsehen tätig.

Foto: © Gerald von Forstl

Programm

- 18:00 Uhr Ankunft der Gäste (Parkflächen 1 und 2)
- 18:15 Uhr Einlass am Haupteingang des Technik Museums Speyer
- 18:20 Uhr Begrüßung durch PL-Direktorin Dr. Birgit Pikowsky im Forum Kinosaal
- 18:30 Uhr Grußwort und Einführung in die Thematik durch
Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig
- 18:45 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Harald Lesch
Die Erde im Griff des Anthropozän – handelnd die Zukunft gestalten
Zeit für Rückfragen, moderiert durch Udo Klinger, ehem. stellvertretender Leiter
des PL, Bildungsschaffender und Publizist
- ca. 20:15 Uhr „Walk and Talk“ unter dem Space Shuttle Buran in der Raumfahrrhalle
Möglichkeit des persönlichen Austauschs der Gäste mit Prof. Dr. Harald Lesch,
Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Dr. Birgit Pikowsky und Udo Klinger bei einem
kleinen Imbiss und den eindrucksvollen Exponaten

Bitte beachten Sie, dass wir im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen erstellen, die für die Veröffentlichung über unsere verschiedenen Kommunikationskanäle (Internetauftritt, Newsletter, Presse, Social Media, ...) gedacht sind und Sie dem durch Ihre Anmeldung zustimmen.



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de

Anmeldung für Lehrkräfte über:

<https://fortbildung-online.bildung-rp.de> unter der PL-Nr.: 19980MiD02

Anmeldung per E-Mail und Ansprechpartnerin für Rückfragen im Pädagogischen Landesinstitut:

Claudia Nittl, claudia.nittl@pl.rlp.de, Tel.: 06232 659-246

Nähere Informationen finden Sie unter:

<http://gespraeche-paedagogik.bildung-rp.de>

Bitte beachten Sie, dass das Pädagogische Landesinstitut für diese Abendveranstaltung keine Reisekosten erstatten kann.